

	<p>Objekt: Iphigenie gibt sich Orest als seine Schwester zu erkennen</p> <p>Museum: Freies Deutsches Hochstift / Frankfurter Goethe-Museum Großer Hirschgraben 23-25 60311 Frankfurt am Main 069 / 1 38 80 - 0 bildarchiv@freies-deutsches-hochstift.de</p> <p>Sammlung: Sammlung der Goethe-Illustrationen</p> <p>Inventarnummer: III-15758-007</p>
--	--

Beschreibung

Vor einem Felsen hinter dem sich der Tempel Dianas erhebt, links Iphigenie auf Orest einredend und ihm sich als Schwester offenbarend, dieser weicht ungläubig zurück. Bezeichnet: Unter der Darstellung die entsprechende Textstelle: "Iphigenie: O wenn vergoszenen Mutterblutes Stimme / Zur Höll' hinab mit dumpfen Tönen ruft [...]"
Erschienen in: Silhouetten zu Goethes "Iphigenie auf Tauris"

Grunddaten

Material/Technik: Fotomechanische Reproduktion
Maße: Darstellung: 14,5 x 14,7 cm - Blatt: 32,5 x 23,5 cm

Ereignisse

Vorlagenerstellung
wann
wer Marie Rehsener (1840-1917)
wo

Gedruckt
wann 1913
wer Gebrüder Knauer (Frankfurt am Main)
wo Frankfurt am Main

Wurde
abgebildet
(Akteur) wann

	wer	Orestes
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Iphigenie
	wo	

Schlagworte

- Drama
- Fotomechanische Reproduktion
- Iphigenie auf Tauris